

# Internationales Urantransporte-Treffen in Münster

Mit Gästen aus Russland, Frankreich und den Niederlanden

**Wann: Freitag den 28.11. bis Sonntag den 30.11.2014**

**Wo: Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 10 (nähe Hauptbahnhof), 48145 Münster**

Urantransporte sind die Lebensader der Atomindustrie. Sie dienen der Uranverarbeitung, der Urananreicherung und der Brennelementefertigung. In Deutschland sind die Urenco-Urananreicherungsanlage Gronau und die Areva-Brennelementefabrik in Lingen Hauptverursacher für zahllose internationale Urantransporte. Allein Urenco in Gronau beliefert rund 10% aller AKW weltweit. Vom Atomausstieg sind diese Anlagen ausgenommen. Der Hamburger Hafen ist zudem ein wichtiger internationaler Umschlagplatz für Urantransporte aus aller Welt. Im Süden rollen die Urantransporte quer durch Westdeutschland zu den Urananlagen in Südfrankreich. Die Uranzüge und -LKW rollen durch Hauptbahnhöfe und über Autobahnen – geheim sowie oftmals unkontrolliert und unbewacht.

In Gronau, im Münsterland, in Lingen, in Hamburg und Kiel, im Rheinland und im Saarland, in Frankreich und in Russland – an vielen Orten regt sich in den letzten Jahren Widerstand gegen diese hochgefährlichen Urantransporte. 2009 konnte der Uranmüllexport von Gronau und der niederländischen UAA Almelo nach Russland gestoppt werden, in Hamburg und in Rheinland-Pfalz gibt es zunehmend Aktionen und eine öffentliche Debatte. In Gronau rufen mehr als 50 Initiativen mit einem Tag-X-Aufruf dazu auf, die Eröffnung eines neuen gigantischen Uranmüll-Dauerlagers zu verhindern.

**Wir wollen diesen Protest weiter vernetzen und voranbringen. Dazu laden wir alle interessierten Gruppen und Einzelpersonen nach Münster ein. Am Samstag, 29. November, wollen wir uns gemeinsam beraten, Erfahrungen austauschen, neue MitstreiterInnen kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten planen. Am Sonntag, 30. November, wollen wir gemeinsam an der Urananreicherungsanlage Gronau und der Brennelementefabrik in Lingen für die sofortige Stilllegung dieser Atomanlagen demonstrieren. Denn der vollständige Atomausstieg ist natürlich das beste Mittel zur Verhinderung von Urantransporten.**

## Hier das vorläufige Programm:

**Freitag:** 18:00 Anreise, gemeinsames Abendessen, Verteilung der Schlafplätze

**Samstag:** 9:00 Frühstück, 10:30 Vorstellung der AGs (z. B. internationale Vernetzung, politische Perspektiven und Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Aktionen gegen Urantransporte, Gefährdungspotenziale und Katastrophenschutz), 12:30 Mittagessen, 14:00 AG-Block II, 16:00 Kaffeepause, 16:30 Plenum und Abschluss, 19:00 Abendessen.

**Sonntag:** 9:00 gemeinsame Fahrt nach Gronau zur UAA, 10:00 Kundgebung, 11:00 Abfahrt nach Lingen zur Brennelementefabrik, 12:15 Kundgebung, 13:15 Abfahrt nach Münster, dort gemeinsamer Abschluss ca. 15:00

**Wichtig:** Wer für das Wochenende Übernachtungsmöglichkeiten benötigt, sollte sich unbedingt vorher bei uns melden: [info@sofa-ms.de](mailto:info@sofa-ms.de). Wir freuen uns aber auch über alle Interessierten, die „nur“ am Samstag zur Tagung können, denn die Vernetzung und der gemeinsame Austausch sind für eine erfolgreiche Urantransporte-Kampagne enorm wichtig.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Aktionsbündnis Münsterland, SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster

( [www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de), [www.urantransport.de](http://www.urantransport.de), [www.kein-castor-nach-ahaus.de](http://www.kein-castor-nach-ahaus.de) )

